



FILMTHEATER IN MÜNSTER

C.u.b.a.Achtermannstr.10-12, "Was Sie nie über Frauen wissen wollten" So 14.3.,Di 16.3., ab 20Uhr
 Regie & Buch: Lothar Lambert / Kamera: Albert Kittler / mit: Nilgün Taifun, Dennis Buczma, Doreen Heins, Renate Soleymany, Baduri, Lothar Lambert, Dorothea Moritz, Stefan Menche u.a. BRD 1991 / 80 Min.

Mit Woody Allens Titel-Klassiker im Ohr nähert man sich dem Film des Berliner Filmemachers Lothar Lambert in einer vagen Einstimmung auf Witz, Sex und einem Strauß Neurosen und vielleicht einem bedürftigen Therapeuten. Und tatsächlich, in keiner dieser Hinsichten wird man enttäuscht, obwohl dieser Film andererseits weit davon entfernt ist, irgendjemanden zwischen Brooklyn und Berlin nachzuahmen. Eine therapeutische Frauen-WG bildet das Universum dieser (Psycho-)Komödie. Nilgün, Dennis und Renate leben in einhelligem Konfliktreichtum zusammen, lieben Männer oder Frauen, Eartha Kitt und Gregorianik, pflegen ein mehr oder minder glückliches Bündnis mit ihren Psycho-Di-

spositionen. Auftritt Doktor Merkel, Leiter des sie betreuenden Therapeutenpaares, der durch die weiblichen Unwägbarkeiten und seine hohen Blutdruck ständig am Rande des Nervenzusammenbruchs herumlaviert und den Frauen ein therapeutisch wichtiges wöchentliches Element weiblicher Erheiterung ist. In dieses labile Wohn-Äquilibrium zieht Doris aus der Ex-DDR ein und kurz drauf Renates Sohn Achmed, und damit ist das Ensemble für die Entfaltung neurotischer Wirrnisse komplett. Lambert nutzt diese Konstellation für einen Film, der bei aller Verspieltheit ästhetisch und inhaltlich vieles anzubieten hat. Die zwar das Thema, nicht aber sich selbst ernstzunehmende Parodie auf die Psychoszene (die Art, wie Lambert als Doktor Merkel manchmal danebenliegt, trifft thematisch auf Umwegen oft ins Schwarze) zielt auf die bekannte These, daß mehr das Zwischenmenschliche als die Methode zählt. Bleiben die Erotica. Man spricht über Sex und tut es. Angedeutet nur, aber weder prüde noch geschmacklos und um keine Spielart verlegen.

Simone Mahrenholz im "Tagesspiegel"



Das flotte Info

Jahrgang 1993

März 1993

Nummer 9303

INHALT

S.2: Blick zu anderen Ufern; S.3: Berichte, S.4:Mein Sohn liebt Männer, S.5:Coming-Out/Öffentlich/obdachlos,S.6:Termine, S.7:Kleinanzeigen S.8+9:Frauen im März S.10-13: Kleinkram, Schlemmerecke, Kino

Original oder Fälschung?

Frischer Wind im KCM-Info!

Ein letztes KCM-Info macht sich auf den Weg durch den Frühling: Ab April wird ein Redaktionskollektiv von vier netten Schwulen um die Gunst der schwul-lesbischen Leserschaft buhlen. Matthias Kuske, Thomas Behm, Stefan Zacharias und meine Wenigkeit heißen die Helden der zukünftigen Galaxis, die sich durch den Wust der Intrigen, Termine, Zahlen, Daten und Fakten wühlen werden, um Euch möglichst lebensnah und direkt das schwul-lesbische Leben in Münster näherzubringen. Grundstock unserer Arbeit soll ein Kreis von schwul-lesbischen Gruppen in Münster werden, die als Herausgeberkreis für das neue Zeitungsprojekt auftreten sollen. Im Gespräch sind zur Zeit das KCM, die AIDS-Hilfe Münster, die HuK und die Schwulenreferate von FH, KFJ und Uni. Das KCM-Info wird (so wir dann wirklich mit dem Projekt im April starten können) sein Erscheinen einstellen. Einen Haken hat die Sache zur Zeit noch: leider haben sich bislang noch keine engagierten Lesben gefunden, die Lust und reichlich Zeit haben dieses Projekt mit lesbischen Anteilen zu versehen. Wir verstehen uns nämlich weiterhin als schwul-lesbisches Projekt und fänden es toll, wenn sich ein paar nette Frauen einfinden würden. Sodann, der Count-Down kann beginnen...

Bis dahin, *Euer Tim*

Endlich gibt es ein Mittel gegen AIDS: das Kondom!

Amerikanische Forscher haben herausgefunden, daß man sich durch die Benutzung von Kondomen beim Geschlechtsverkehr vor der Infektion mit dem HIV-Virus schützen kann.

Lesen Sie mehr dazu im Mittelteil dieser Ausgabe!

Boys
are us

Der Männersupermarkt

Freitag

26.03.93

mit: the new Sound Ensemble

Kaue · Wilhelminenstr. 174
 Gelsenkirchen · 7.99 DM

Blick zu anderen Ufern

6. Aktionswoche der HoKuDu

Zum sechsten Mal lädt **HoKuDu** (Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.) im März zu einem "Blick zu anderen Ufern" ein. Nach Themen wie 'AIDS' oder 'Gewalt gegen Schwule' wagt die **HoKuDu** unter dem Motto 'Mannsbilder' eine lustvolle Perspektive. Welche Bilder existieren von Männern? Hampelmänner, Schmerzensmänner, Muskelmänner, Tuntentmänner, Ledermänner, Mümmelmänner, Strichmännchen,... Die Vielfalt dessen, was in den Köpfen an Sehnsüchten und Realitäten nicht nur von Schwulen sondern auch von anderen Männern und Frauen kursiert, reizt und lädt zur näheren Betrachtung ein.

In einer Filmauswahl zeigt das filmforum Duisburg die verschiedensten Typen von Mann in ihrer äußeren Erscheinungsweise und ihrem spezifischen Auftreten und Handeln. Besonders hervorzuheben ist die Aufführung des englischen Safer Sex Pornos 'Gay Men's Guide To Safer Sex' am 24.03., zu der der Regisseur David Lewis aus London eingeladen ist. Er wird mit Rainer Schilling (DAH, angefragt)

die Situation von Schwulen und AIDS diesseits und jenseits des Kanals diskutieren.

Weiter bietet die Veranstaltungsreihe erstmals im Ruhrgebiet einen **Foto-workshop der schwulen Aktfotografie** (5.-7.3., VHS). 'Paul' ist der Titel des Solostücks des Theaters **Ma-Cla-Die** über die Probleme eines Schwulen, der mit seiner Situation in Partnerschaft und Gesellschaft nicht zurecht kommt (11.3., Internationales Zentrum). Einen glanzvollen Höhepunkt stellt das **Chor-festival** mit der **VielHo-moNie Rhein-Ruhr**, den **GAYngels** (Bonn) und den **Warmen Wellen** (Aachen)

dar (13.03., Gertud-Bäumer Halle). Zu einem Vortrag über Sexual-Normen ist die bekannte Soziologin **Dr. Bleibtreu-Ehrenberg** eingeladen (15.3., Internationales Zentrum). 'Und was geschah vorher?' heißt ein Abend, bei dem Männerbilder pur geboten werden. Oft verachtet und als unnötiges Beiwerk abgetan zeigt HoKuDu die Vorspiele aus schwulen Porno-Videos. Zu dem Titel 'Schwule Väter' spricht **Gerd Büntzly** (23.03., VHS). Mit einem Bundesverdienstkreuz schließt die Reihe. **Charlotte von Mahlsdorf** liest aus ihren Memoiren 'Ich bin meine eigene Frau' (26.03., Zentral-Bibliothek). Das Programm gibts bei: **HoKuDu**
Postfach 100709
4100 Duisburg 1

<p>Wir bieten:</p> <p>Kommoden Sekretäre Schränke usw.</p> <p>Wohnraum- Accessoires</p> <p>Restaurierungs- bedarf</p>	 <p><i>Antike Weichholzmöbel</i></p> <p>modernes Wohnraumdesign Geschenkideen</p> <p>Hammer Str. 96</p>	<p>Geöffnet:</p> <p>Mo-Fr 13-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Do bis 20.30 Uhr, So 14-17 Uhr Besichtigung, kein Verk., k. Beratung Inh.: Eibel</p>
---	---	--

Wir freuen uns auf Euren Besuch:
Burkhard, Martin, Rudi und Christian

Schul im Emsland -

das gibt es doch nicht!

Doch - die Schwulengruppe "Schmetterlingen" trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat am Schwulen-Stammtisch in Lingen.

Wo?: Tel: 0591-54121

Bin ich's - oder nicht?

Uns ist das egal! Man kann viel darüber lesen, bei uns kann man es erleben - das Coming Out.

Die Schwule Coming Out Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Wo?: Tel: 0591-54121

Bisexuelle Frauen und Männer

treffen sich jeden 2. und 4. Mittwoch um 20 Uhr in der MIKS, Herwarthstraße 2, 4400 Münster, Tel.: 51 12 63

Verteilstellen:

KCM, Am Hawerkamp 31; AIDS-Hilfe, Herwarthstr. 2; Bermuda-Eck, Hörsterstr. 2; Le Different, Hörsterstr. 10; Na und, Sonnenstr. 43; Gerothek, Mauritzstr. 20; Blechtrommel, Hansaring; Zum Rauchfang, Warendorfer Str. 43; Café Franz, Warendorfer Str.; Café Malink, Frauenstr. 14; *Frauenstr. 24*; L'Hippotame, Ludgeristr. 55; Bürgerberatung, Salzstr.; Unibibliothek; Mensa II (Aasee); AStA-Schwulenreferat; Prütz Café, Bremer Straße

Paella

(für 3-4 Personen)

Ali's Schlemmerecke

Armin gewidmet, der noch formvollendeter leiden kann als ich.

Ein kleines Hähnchenschnitzel, ein kleines Schweineschnitzel, ein kleines Kabeljaufilet und ein kleines Rinderschnitzel in Streifen schneiden und in Butter anbraten. 100qr. Krabben dazugeben.

1 große Tasse Reis kochen, eine Zwiebel würfeln und andünsten. Dazu: eine Stanqe Lauch und eine kleine Zucchini in Scheiben schneiden und dünsten lassen. 500qr tiefgekühltes Mischgemüse (Erbsen, Möhren, Bohnen, Blumenkohl), zwei Tomaten und eine gewürfelte Paprika dazugeben, dünsten lassen und mit Salz, Pfeffer und Curry abschmecken. Reis und Fleisch dazugeben und heiß servieren. Schmeckt auch köstlich mit frischen Muscheln!

Herausgeber:

KCM e.V.
Am Hawerkamp 31
4400 Münster
Tel.: 0251/66 56 86

V.i.S.d.P.: Tim Vogler

Mitarbeiter: Alfons Bücken, Rainer Neises, Matthias Kuske, Thomas Behm, Stefan Zacharias

Auflage: 1000 Stück

Druck: Copy-Shop am Theater

Bankverbindung: PGAmT Dtmnd

(BLZ: 440 100 46)

Kto.Nr.: 9761-467

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Sie erscheinen in Eigenverantwortung des Autors. Anonym eingegangene Artikel werden NICHT abgedruckt! Vielen Dank an die 'Sklaven' von der AIDS-Hilfe für's verschicken und verteilen! Ähnlichkeiten mit lebenden und/oder bereits verstorbenen Publikationen sind absolut zufällig und stehen in keinem Zusammenhang mit diesen.

Impressum

Napoleon im 'Bermuda-Eck'

Mehr als eine Lesung: Napoleon Seyfarth, der Autor des Bestsellers "Schweine müssen nackt sein", kommt am 11.03.93 auf Einladung der AIDS-Hilfe Münster und der HuK (Homosexuelle und Kirche) nach Münster. Wer Seyfarth kennt, weiß, daß er im Bermuda-Eck an der Hörsterstraße 33, nicht nur eine Lesung

im traditionellen Stil abhalten wird. Unter Einsatz verschiedener Medien wird Seyfarth, selbst HIV-positiv, die Auswirkungen von HIV und AIDS auf sein persönliches Leben und die schwule Szene, dort insbesondere die Lederszene, auf manchmal drastische Art und Weise verdeutlichen. Beginn ist 20 Uhr.

Unsicher?

Ab 1. März 1993 ist es soweit:

Westfalen hat (s)einen freien schwulen Finanz- und Versicherungsmakler, bei dem **alles** zu haben ist:

- günstige Absicherung der Berufsunfähigkeit,
- hochrentierliche Rentenversicherungen,
- leistungsstarke Krankenversicherungen (auch gesetzliche),
- natürlich auch Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen,
- in Kürze Investmentfonds (auch Öko-Fonds) u.v.a.m.

Teste uns! Durch geschickte Tarifwahl läßt sich einiges an Geld sparen.

Gay CONSULT®

Dein Berater in Münster: Olaf Muradian
Tel. 0251 / 315914

10% der Nettoprovisionen fließen der AIDS-Hilfe Münster zu.

Was hier nicht steht, steht auch nicht im 'Flotten Dreier'!

20 Männer in Ahlen

Ihr habt richtig gelesen. Zur Eröffnung der ersten Schwulengruppe im Kreis Warendorf sind 20 Männer erschienen. Eine stramme Leistung. Wir sind nette Typen aus dem ganzen Kreis und wollen als Gruppe mit 'Action' bekannt werden. Wir planen die Teilnahme am "Gay-and-Lesbian-Run" in Berlin, am CSD Ende Juni in Dortmund und wir werden ein eigenes schwules Theaterstück aufführen. Wir suchen noch ein paar Männer, die aktiv mit dabei sein wollen. Wir laden alle Schwulen herzlich ein, mal bei uns reinzuschauen. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 20 Uhr im Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstraße 7 in Ahlen.

++Meldungen+++Berichte+++Hintergründe+++Nachrichten+++Infos++

Filmabend im KCM

Gezeigt wird der Film: "Die Braut heißt Uwe"

Den provokanten Titel dieses Films hat der Regisseur beabsichtigterweise gewählt. Am Beispiel eines lutherischen Pfarrers in Dänemark wird gezeigt, wie ein schwules Paar offen im Pfarrhaus leben kann, ohne je von Seiten der Gemeinde angefeindet zu werden. Anders als in Deutschland ist in Dänemark eine standesamtliche Trauung homosexueller Paare möglich. Traurige Gegenbeispiele, die sich natürlich im deutschen Raum finden, werden dem gegenübergestellt. Genießt der dänische Pfarrer die Anerkennung seiner Gemeinde in jeglicher Hinsicht, so muß der deutsche Pfarrer mit Anfeindungen nicht nur von Seiten der Gemeinde, sondern auch von seinen kirchlichen Vorgesetzten rechnen. Akzeptanz und Toleranz in Dänemark stehen Intoleranz und Ablehnung in Deutschland gegenüber. Der Film zeigt auf, wie es sein kann, und nach Ansicht homosexueller Menschen auch in Deutschland sein sollte. Vielleicht kann der Film dahingehend ein Denkanstoß sein, sich in Staat und Kirche um eine Änderung zu bemühen.

Hinweis: Nach dem Film wird in der KCM-Bibliothek ein Buch zum Thema präsentiert. Anschließend gibt es die Gelegenheit zur Diskussion.

Lustvolles Leiden

Wir von der münsteraner S/M-Gruppe "Lustvolles Leiden" möchten den KCM-Mitgliedern und allen LeserInnen des KCM-Infos hiermit noch einmal mitteilen, daß es uns in den Räumen des KCM noch gibt.

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Montag eines Monats um 20.00 Uhr im Frauenraum des KCM, Am Haverkamp 31 (Büschergebäude). JedeR, egal ob

Lesbe, Schwuler oder Hetero, der/die S/M Neigungen oder Fragen zu diesem Thema hat, ist herzlich eingeladen. Wir wollen über Erfahrungen reden und Gleichgesinnte kennenlernen. Solltet Ihr verhindert sein, könnt Ihr uns auch anrufen. **Tel: 0251/665686** während der Treffen. Falls von uns niemand persönlich dort ist, zeichnet ein Anrufbeantworter Nachrichten für uns gerne auf.

Wir fordern auf zum Tanz ...

Was nützen Tanzkurse ohne die Möglichkeit, das Erlernen auch umzusetzen? Bislang gab es in Münster kaum eine Gelegenheit, als Mann mit Männern zu tanzen. Das soll sich nun ändern. Ab Februar gibt einmal im Monat das Angebot, sich im KCM zu treffen, Tee zu trinken und möglichst viel zu tanzen. Der Männertanztee findet regelmäßig an jedem 4. Samstag im Monat statt. Nächster Termin ist der 27. März (15 bis 18 Uhr). Trotz der Bezeichnung sind auch Frauen eingeladen. Daneben lädt das Le Different neuerdings jeden Mittwochabend zum Tuntenfox ein. Vielleicht ist das neue Angebot für den ein oder anderen ein Anreiz, ab April die Standardtanzkurse im KCM zu besuchen. (RN)

Semester-Ferien!

Das Schwulenreferat der Uni Münster ist auch in den Semesterferien zu erreichen. Treffpunkt zum Klönen und Kaffeetrinken ist jeder Dienstag von 16 bis 18 Uhr im ASTA-Häuschen links vorm Schloß. Während dieser Zeit ist auch die Bibliothek des Referates zugänglich.

"Mein Sohn liebt Männer!"

Doris Zinn über die homosexuelle Veranlagung Ihres Sohnes in einem Buch erschienen in Frankfurt/1992:

Buchbesprechung von Peter Kramer:

Nachdem wir das hier anzuzeigende Buch gerade in der KCM-Bibliothek neu angeschafft hatten, laß ich in der magnus einen schlimmen Verriß darüber, in dem die Autorin als verdrängt-inzestuöse Mutter analysiert wurde, die immer schon gerne mit ihrem hübschen Sohn schlafen wollte.

Daraufhin wollte ich mich doch einmal persönlich davon überzeugen, und ich muß sagen: ich kann diesem Urteil nicht ganz folgen, im Gegenteil, ich finde das Buch durchaus geeignet, es den Eltern eines nach dem Coming-out stehenden Schwulen zur Lektüre zu geben. Ich kann mir jedoch vorstellen, wie der Rezensent der magnus zu seinem Urteil kam.

Er war vielleicht von dem allzu heftigen Anfang ("Mein Sohn nicht, will ich ...") so erzürnt, daß er die große Mutterliebe im Rest des (nur 93 Seiten kurzen) Büchleins falsch interpretieren wollte.

Nun, wie dem auch sei, das Buch schildert jedenfalls den langsamen Prozeß einer (wie die meisten) von den Moralvorstellungen der abendländisch-christlichen Gesellschaft verdorbenen Mutter, die sich mit dem Schwulsein ihres Sohnes abzufinden,

nein eigentlich sogar anzufreunden lernt. Dabei muß es wohl der dramatischen Vorgehensweise gestattet sein, daß sie von einem schlicht als blöd zu bezeichnenden Standpunkt (siehe oben) ausgeht, den es ja wohl im wirklichen Leben auch gibt, um sich in einem zähen, sich über mehrere Jahre erstreckenden Prozeß, der nicht ohne Selbsterkenntnis und -kritik verläuft, zu Toleranz und Akzeptanz zu entwickeln.

Es finden sich durchaus auch lustige und erfrischende Szenen in dieser sehr flüssig zu lesenden Selbstdarstellung, und so endet das Buch auch: "Am Silvesterabend will meine fünfundachtzigjährige Mutter es genau wissen: Wie machen es denn die Homosexuellen wirklich? Konrad (der Vater; Rez.) überlegt nicht lange. Mit dem Schwanz, wie sonst? Nun weiß ich's, sagt Mutter und lehnt sich entspannt im Sessel zurück."

Zum Rauchfang

Warendorferstr. 43
neben dem Cinema
Mo - Fr: 19.00 - 1.00 Uhr
Sa / So: 18.00 - 1.00 Uhr

Küche
bis 23.30 Uhr

Angebote für Frauen im KCM:

Bibliothek:	jeweils dienstags (außer beim Plenum bzw. Film) von 21.00-22.30 Uhr. Ausleihe kostenlos, Vorlage eines Ausweises beim Erstausleih erwünscht. Gute und aktuelle Frauenliteratur!
Plenum:	jeweils dienstags vor dem Frauenschwoof um 21.00 Uhr im KCM-Thekenraum.
Tanztee:	jeden 2. Samstag im Monat von 16.00 - 19.00 Uhr. Standard- und Lateinamerikanische Tänze. Kuchenspenden sind willkommen!
Treff lesbischer Mütter:	jeden 2. Mittwoch im Monat im KCM-Frauenraum ab 21.00 Uhr
AK Homosexualität und Arbeitswelt:	jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im KCM-Vorstandsraum (für Männer und Frauen)
Frauenschwoof:	jeden 3. Samstag im Monat von 21.00- 3.00 Uhr. Wechselnde DJ's, Mixgetränke etc. Im KCM natürlich, da wo die Post abgeht!!!
Filmabend für Frauen:	jeden vierten (also nicht unbedingt jeden letzten) Dienstag im Monat um 21.00 Uhr. Gezeigt werden nicht nur unbedingt frauenspezifische Filme. Es können jederzeit Vorschläge gemacht werden, die möglichst auch berücksichtigt werden!
Treff für Lesben im besten Alter:	jeden 1. Dienstag im Monat ab 21.00 Uhr im KCM-Thekenraum. Hier treffen sich Frauen ab 30 Jahren in gemütlicher Atmosphäre bei Sekt, Wein und anderen schmackhaften Köstlichkeiten...
Frauenabend:	grundsätzlich dienstags ab 21.00 Uhr im KCM. Teilweise finden jedoch auch gleichzeitig Angebote statt. Bei Diskussionsabenden oder Vorträgen wird daher Wert darauf gelegt, daß sich der Kneipenbetrieb in Grenzen hält (Lautstärke mäßig!)
Frauenraum:	steht interessierten Frauengruppen gerne zur Verfügung. Hier könnt Ihr Euch in angenehmer Atmosphäre treffen!
Lesbentelefon:	Information und Beratung für Lesben, donnerstags von 20.00-22.00 Uhr. Zu erreichen unter Tel.: 0251/60 440.

Für das neue Rosa-Zeitungsprojekt werden noch interessierte Lesben zum tippen, schreiben etc. gesucht! Bitte bei der Redaktion im Impressum melden!

Dienstag, 2.03.93 19.15-20.45 Uhr: ab 21 Uhr:	Frauentanzkurs geschlossener Kursus-jeden Dienstag Treff für Lesben im besten und allerbesten Alter (ab 30 Jahren) im KCM. Gemütliches Beisammensein in netter Atmosphäre!
Freitag, 5.03..93 19.00 - 20.30 Uhr: 20.00 - 22.00 Uhr:	Frauentanzkurs geschlossener Kursus -jeden Freitag Coming-Out-Gruppe im Frauenraum (1.,2.+3.Fr)
Dienstag, 9.03.93 ab 21.00 Uhr:	Offener Frauenabend im KCM. Treffen für Lesben, Bi's und andere Normale.
Mittwoch, 10.03.93 ab 21.00 Uhr:	Treffen lesbischer Mütter im Frauenraum des KCM. Erfahrungsaustausch, Kennenlernen, etc...
Samstag, 13.03.93 16.00-19.00 Uhr:	Tanztee für Frauen im KCM. Standardtanz und Kaffee und Kuchen
Dienstag, 16.03.93 um 21.00 Uhr:	Organisationstreffen (Plenum) für Frauen im KCM. Vorher: Tanzkurs bis 20.45 Uhr.
Samstag, 20.12.93	!!!!Frauenschoof im KCM!!!! ab 21.00 Uhr.
Dienstag, 23.12.93 um 21.00 Uhr:	Filmabend für Frauen im KCM. -Portrait einer Ehe- Teil II
Samstag, 27.03.93	Lederparty-Mixed- im KCM ab 21 Uhr.

Verlag/Schreibbüro Tebbert KG
Südstr. 20 Tel. 0251/523509 Fax 0251/524994

Bei uns liegen Sie richtig ... wenn es ums Schreiben, Drucken und Verlegen geht

Dissertationen
Examensarbeiten
Hausarbeiten
Bewerbungen
Schreibarbeiten für Firmen
Formatieren Ihrer Dateien
Drucken (Laser) Ihrer Dateien
Kopieren und Binden

Wir erwarten Ihren Anruf

Coming-Out / Und danach?

Viele von Euch können von sich aus sagen, daß sie ihr Coming-Out zum größten Teil hinter sich haben. Wie sieht jedoch der "schwule Alltag" aus? Auch dort stellen sich viele Fragen. In Kürze soll deshalb ein Gesprächskreis gegründet werden, der zum Ziel haben soll, die Probleme und Konflikte, die mit dem eigenen Schwulsein zusammenhängen, gemeinschaftlich zu lösen, zu diskutieren, in Frage zu stellen... Wer sich angesprochen fühlt und sich mit Fragen rund um das Schwulsein auseinandersetzen möchte, melde sich bitte bei der

**MIKS Münsteraner
Informations- und
Kontaktstelle
Herwarthstraße 2
4400 Münster
Tel.: 51 12 63**

Gay-Manager in Münster:
09.03.93: Die Bedeutung von Abbildungen auf Münzen und Medaillen.
20.3.93: Persönliches Wachstum für Führungskräfte (Seminar)
Infos:

Verband Gay-Manager
Postfach 301016
4000 Düsseldorf 30
Tel.: 0211/4380858
Tel.: 0251/21 87 74

Öffentlichkeitsarbeit möglich?

Medien stürzen sich mit Vorliebe auf die extravaganten Lesben und Schwulen, auf Tunten oder "sonstige Exoten". Doch wo bleibt da der "Otto-Normal-Schwule/Lesbe", der/die nicht so lebt und der man seine/ihre Veranlagung nicht sogleich ansieht? Immer wieder wird man nur mit den Bildern eines Clicheehomosexuellen konfrontiert. Die Elterngesprächsgruppe homosexueller Söhne und Töchter lädt zum Erfahrungsaustausch darüber ein: Wie stehe ich als Vater/Mutter zu einer derartigen Dokumentation? Gibt es für mich überhaupt eine akzeptable Möglichkeit, das Bild über Homosexuelle z.B. in meinem Bekanntenkreis zu ergänzen oder zu korrigieren? Das Gespräch findet statt am **Freitag, dem 5.März 1993** (1.Fr. i.M.) um 20 Uhr in der MiKS, Herwarthstraße 2; 4400 Münster.

Vom 19.-21.3.1993 findet in Braunschweig unter der Schimnherrschaft der Niedersächsischen Landesregierung das erste überregionale Elterntreffen statt. Der hohe Stellenwert dieser Veranstaltung wird durch die Eröffnung am 19.3. durch die Gattin des niedersächsisch Ministerpräsidenten Frau H. Schröder dokumentiert.

Schwule&Lesben obdachlos?

Bekannte Pläne: bis zum Jahr 2000 soll im Gewerbegebiet am Hafen ein modernes Kongresszentrum entstehen mit treuen Hotels, pickfeinen Veranstaltungshallen und Kulturpavillonen. Für Anlieger wie das KCM oder das Triptychon ist dann sicherlich kein Platz mehr da. Das KCM ist zur Zeit noch Mieter bei den Büscher-Werken. Wir haben einen Mietvertrag mit drei monatigem Kündigungsrecht und einer Laufzeit über ein Jahr, der sich automatisch verlängert, wenn er nicht vorher gekündigt wird. Sollte es im Hafen zum Abriß kommen, könnte das schneller der Fall sein, als uns lieb ist. Daher soll nun im KCM ein Kollektiv gebildet werden, welches sich zur Aufgabe macht, rechtzeitig geeignete und bezahlbare Räume für das KCM zu finden. Eine bei der derzeitigen Immobiliensituation sicher nicht leichte Aufgabe. Interessenten melden sich bitte zu den unten angegebenen Bürozeiten im KCM oder beim Vorstand.

Bürozeit im KCM:
Montags 14-16 Uhr
Donnerstags 17-19 Uhr
Tel.: 66 56 86

Dienstag 2-3-93

20 Uhr: Homosexuelle und Kirche (HuK) - Thematischer Abend: "Umgang mit Minderheiten untereinander - Minderheiten in der Minderheit" im Clubraum 1 der KSG, Frauenstr. 3-7

Freitag 5-3-93

20 Uhr: Elternabend homosexueller Söhne und Töchter in der Miks, Herwarthstraße 2, 44 Münster

Samstag 6-3-93

22 Uhr: Mixed-Party im KCM...die mit den netten Leuten!

Dienstag 9-3-93

Gay-Manager: Die Bedeutung von Abbildungen auf Münzen. Info: 21 87 64.

Donnerstag 11-3-93

20 Uhr: Autorenlesung Napoleon Seyfarth (AIDS-Hilfe und HuK) im Bermuda-Eck, Hörsterstr. 33

Samstag 13-3-93

Abschlußball des Männeranzkurs im KCM

Dienstag 16-3-93

20 Uhr: Offener Abend der HuK im Clubraum 1 der KSG, Frauenstr. 3-7

Samstag 20-3-93

Gay-Manager: Persönliches Wachstum für Führungskräfte (Seminar). Info: Verband Gay-Manager, Postfach 30 10 16, 4000 Düsseldorf 30

Freitag 26-3-93

22 Uhr: Boys are us- der

Männersupermarkt mit : The New Sound Ensemble ab 22 Uhr in der Kaue, Gelsenkirchen

Samstag 27-3-93

15-18 Uhr: Männertanztee im KCM

22 Uhr: Lederfete im KCM

Dienstag 30-3-93

20 Uhr: HuK: Spieleabend im Clubraum 1 der KSG, Frauenstr. 3-7

Rosa Linse zeigt:

"Was Sie nie über Frauen wissen wollten...". Sonntag 14.3.; Dienstag, 16.3. ab 20 Uhr im C.u.b.a., Achtermannstraße 2-4, 4400 Münster (siehe Umschlag)

Montags

11-13 Uhr: Schwulenreferat Uni-ASTA

14-16 Uhr: Bürozeit im KCM

20 Uhr: AG: Rosa Geschichte' im KCM

Dienstags

16-18 Uhr: Schwulenreferat Uni-ASTA

20 Uhr: Frauenabend

21 Uhr: Bibliothek für Frauen im KCM.

20 Uhr: Homosexualität und Arbeitswelt (jeden 2. DI i.M.)

20 Uhr: Filmreihe für Frauen (jeden letzten DI i.M.)

Mittwochs

19.30 Uhr: Gayrobic, Schwule Konditionsgruppe; Sporthalle Annette Schule; Eingang Schützenstraße.

20 Uhr: Offener Treff

22 Uhr: Bibliothek

20-22 Uhr: Rosa Telefon (MS 60 440)

21 Uhr: Neue Lesbische Müttergruppe (jeden 2. Mittwoch)

Donnerstags

10-13 Uhr: Schwulenreferat Uni-ASTA

17-19 Uhr: Bürozeit im KCM

20-23 Uhr: Homophon

20 Uhr: LSJA! (Lesbischschwule Jugend aktiv!) trifft sich im Fundus

20 Uhr: Vorstandssitzung (jeden 2.+4. DO i.M.)

Freitags

20 Uhr: AG: 'KCM-Info' im Büro

20.30 Uhr: Offener Treff

18-20 Uhr: Rosa Telefon (MS

Gute Termine zum bösen Spiel

Telefon: MS:60 440)

20 Uhr: Filmreihe (jeden 3. FR i.M.)

20 Uhr: Schwule Väter (jeden letzten FR)

Samstags

22 Uhr: Mixed-Party (1.Samstag i.M.)

22 Uhr: Frauenschwoof (3.SA i.M.)

19 Uhr: Rosa Welle auf 95.4 Mhz

Sonntags

15 Uhr: Kaffeetrinken im KCM

15.30 Uhr: Volleyball; Sporthalle Hermannschule; Dahleweg 66

Wohnen

Wer sucht Nachmieter für Appartement(Münster) in Studentenhaus? Bis DM 530,- warm. 100 DM Belohnung bei Vertragsabschluß! Zuschriften direkt an: H.B., postlagernd, 4700 Hamm.

Gesucht werden 2 Zimmer in verschiedenen WG's! Auch im Tausch gegen 2-ZKB (58 qm). Tel.: 02534-9134

Verkäufe

Heimtrainer, Rudergerät von Kettler, neuwertig, preiswert abzugeben.

Tel.: 0251/35367

Hohner-Heimorgel, massiv mit Standfuß, zwei Manuale, Preis VB. Tel.: 21 74 74.

KFZ

Ford Fiesta, 1.1L, TÜV neu!, 1.Hd, ATM, technisch ok., DM 1.900,- (VB), Tel.: 0251 - 21 87 64

Gay-Liberation

...und wenn ein Mann einen Mann liebt... gibt es dazu viele Fragen ...Informationen und anonyme Beratung und Information beim Rosa Telefon im KCM, 0251/60440, mi 20-22 Uhr, fr 18 - 20 Uhr.

Schwule Gruppe jetzt auch im Kreis Warendorf! 20 neue Männer kannst auch Du jetzt jeden Dienstag im Teddy Treff, Ahlen kennenlernen. Wir treffen uns ab 20 Uhr im Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstraße 7.

Kostenlose Anzeigen-Adresse: Kleinanzeigen-Info/c/o KCM; Postfach 4407; 44 Münster

Im Sommer werden wieder Zivistellen für die Betreuungsarbeit der AIDS-Hilfe frei. Info unter (0251)430 31 (Dirk und Michael).

Mach meine Schwester nicht an: Beratung und Hilfe bei antischwuler Gewalt: Rosa Telefon im KCM, Tel.: 60440/AG Gewalt gegen Schwule bei der AIDS-Hilfe Münster, Tel.: 0251/19411

Kontakte

Bisexueller Junge, sucht Freund bis 25 Jahre, schlank, langhaarig und Jeansträger. Ich sehe jugenhaft/feminin aus. Ich mag auch maßvolles S/M, Lederjeans, Gummihöschchen (kein unbedingtes Muß!). Direktanschrift: Werner F., postlagernd, 4500 OS

Gesucht wird-möglichst bald-ein ehrlicher und verständnisvoller Freund zum Reden, Schwatzen und mehr. Du solltest relativ schlank, im Alter von 25-35 Jahren sein und möglichst eine Größe ab 185cm aufweisen. Schön wäre es, wenn Du Kenntnis in Intimrasur und erotischer Massage hättest. Da ich selber kein Auto besitze, bin ich auf den Raum Münster angewiesen. Ich selber bin 40 Jahre alt, 180 cm groß, für mein Gewicht (109kg) etwas untergroß und bin noch ungebunden. Ich wünsche mir nur ernstgemeinte Anrufe (Paul: 0 25 08-12 04 zwischen 20.00 und 21.00 Uhr) für den Aufbau einer evtl. dauerhaften Beziehung mit Dir.

Kino in-
formale
In NRW er-
reichbar:
Adam-
Hotline:
0190199464
AIDS&Act-
Up-Line:
0190190457
Sammler-
börse:
0190199460